

METHODIK UND UMSETZUNG DER NEUEN LEHRPLÄNE: DEUTSCH

Primarstufe & Sekundarstufe I

Lese Kongress: 22.11.2024

Mag. Ingrid Plank, BEd

Mag. Tanja Hinum-Balaz, BA



LERCHE Lesekongress
LESEN ERÖFFNET CHANCEN

INHALT

Allgemein

Was ist neu? Aufbau und Systematik des neuen Lehrplans D

Ebenen der Entwicklung von Lehrplänen

Struktur des Lehrplans

Übergreifende Themen

Primarstufe

1. Kompetenzbereiche (= Fachspezifische Kompetenzen)
2. Methodik + Möglichkeiten im Unterricht

Sekundarstufe I

1. Kompetenzbereiche (= Fachspezifische Kompetenzen / Anwendungsbereiche)
2. Methodik + Möglichkeiten im Unterricht

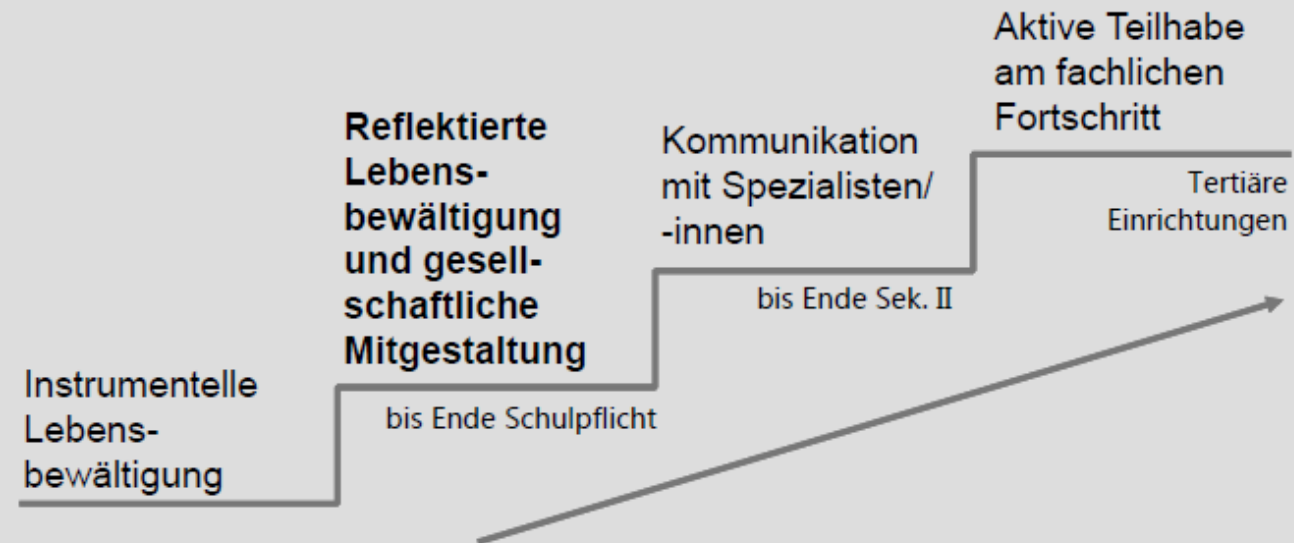
AUFBAU UND SYSTEMATIK

Ebenen der Entwicklung und Umsetzung von Lehrplänen

1. **Intendiertes Curriculum** (Gesetzestext)
2. **Potentielles Curriculum** (Schulbücher, Bildungsmedien)
3. **Implementiertes Curriculum** (Was und wie in den Klassen unterrichtet wird)
4. **Erreichtes Curriculum** (Was haben Kinder tatsächlich gelernt?)

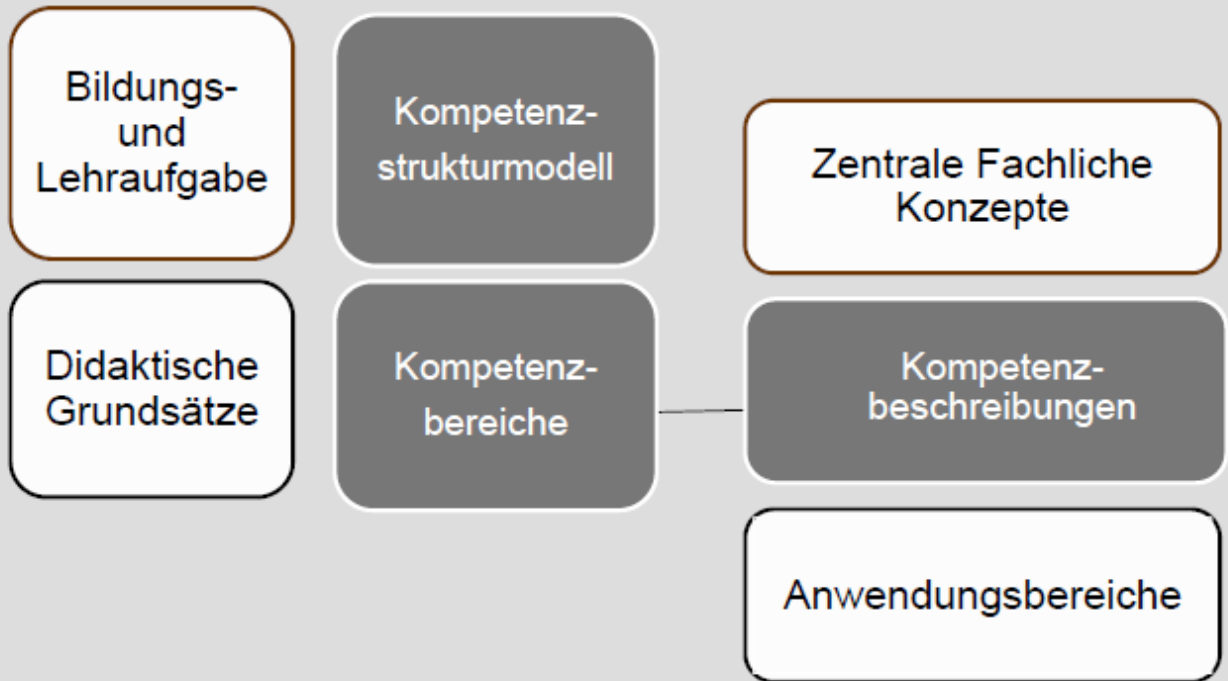
Reflexive Grundbildung als Ziel

Fachliche Grundbildung sind die ersten beiden Stufen eines vierstufigen Modells:



REFLEXIVE
GRUNDBILDUNG

Struktur des Lehrplanes



STRUKTUR DES
LEHRPLANS

ZENTRALE FACHLICHE KONZEPTE

ZFK sind:

- Leitideen bzw. Basiskonzepte
- immer wiederkehrende Denk- und Handlungsstrukturen
- dazu im Stande, fachliches Denken bzw. Handeln zu **strukturieren**.

ZFK finden sich in:

- Anwendungsbereichen
- Aufgabenkultur

ZENTRALE FACHLICHE KONZEPTE

- **Norm und Wandel**

Sprache als System von Zeichen ist Regeln unterworfen. Der Vergleich und die Reflexion verschiedener sprachlicher Zeichensysteme aus der **Lebenswelt der Kinder ermöglicht Einblicke in die Vielfalt, Flexibilität und Wandelbarkeit von sprachlichen Normen.**

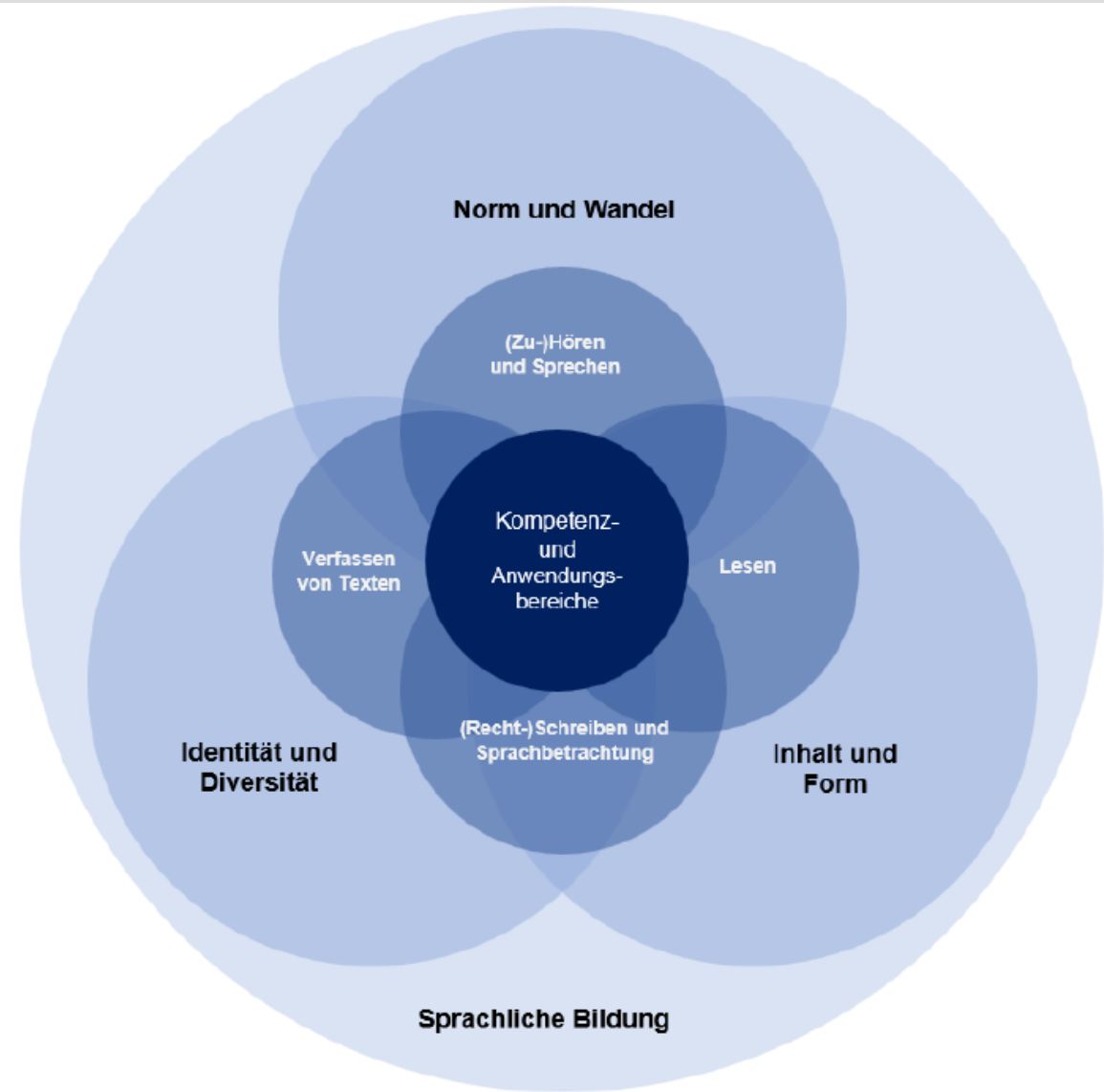
- **Inhalt und Form**

Das Zusammenwirken von Inhalt und Form ist ein Merkmal von sprachlichen Ausdrucksformen. Ein erstes Verständnis für diese wechselseitige Beziehung eröffnet Einsichten in **unterschiedliche Sprachebenen** und **deren Wirkungsweisen** unter Berücksichtigung des **Kontextes** und der **Beziehung**.

- **Identität und Diversität**

Sprache ist mit den zentralen Aspekten individuums- und gruppenbezogener Identität verbunden, zB hinsichtlich Kognitionen, Emotionen und Volitionen. Zugleich ist Sprache als **Medium der Verständigung** immer auch **Ausdruck interindividueller** und **gesellschaftlicher Diversität**, da sie nur in Variation existiert.

**KOMPETENZMODELL
DES FACHLEHRPLANS
VOLKSSCHULE**
(VGL. KOMMENTAR ZUM LP 2023)



Bildungs- und Lehraufgabe – Kernbotschaften

- Sprache als wichtiges Instrument zur Welt- und Kulturaneignung sowie Identitätsentwicklung
- Lernen mit und über Sprache unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen und der sprachlichen Ausgangslagen
- Freude im Umgang mit Sprache und Schriftsprache wird geweckt, um zum Sprechen, (Zu-)Hören, Lesen und Schreiben zu motivieren
- Schüler*innen nutzen digitale Medien und Angebote [...] und reflektieren diese kritisch.
- systematischer Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen (mündlich und schriftlich)

DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE 1.-4.SCHULSTUFE (AUSWAHL)

Der Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen ist Aufgabe aller Fächer, die Kompetenzbereiche sind nicht voneinander isoliert zu betrachten. [...]

Grundlegende Bedeutung hat in diesem Prozess **die Vorbildfunktion** der **Lehrerinnen- und Lehrersprache**.

Mit Hilfe gezielter individualisierender und differenzierender Maßnahmen in den Teilbereichen Hören, Zuhören sowie **Steigerung der Lesefertigkeiten und der Lesefreude sollen das Leseinteresse und die Auseinandersetzung mit vielfältigen Texten in Büchern und digitalen Medien angebahnt werden**. Auch Möglichkeiten der Rezeption und **ein stabiles Lese-Selbstkonzept** werden nach und nach entwickelt und ausgebaut.

KOMPETENZBESCHREIBUNGEN

1. SCHULSTUFE

Die Schülerinnen und Schüler können ...

...durch Herstellen der **Graphem-Phonem-Korrespondenz**
Buchstabenverbindungen, Wortbausteine und Wörter erfassen und zunehmend
richtig **klanglich strukturieren, lesen und verstehen**, die **Blickspanne** erweitern
sowie **einfache Texte** mit Hilfe von Anleitung lesen und verstehen.

...**Handlungsverläufen** von (vor-)gelesenen Texten über einen angemessenen
Zeitraum **folgen** und wiedergeben sowie mit Unterstützung **aus** einem
Textangebot in verschiedenen Medien **wählen**.

KOMPETENZBESCHREIBUNGEN

2. SCHULSTUFE

Die Schülerinnen und Schüler können ...

... ihre **Leseflüssigkeit steigern**, zunehmend klanglich strukturiert lesen sowie **erste Lesestrategien** in Texten für ein Textverständnis einsetzen.

... **mit Hilfestellung zu altersangemessenen Texten ihre Meinung äußern**, zunehmend selbstständig auch **nicht genannte Sachverhalte erfassen** und deuten sowie Bücher und Medien zur Gewinnung von **Information**, zur Erweiterung **ihres Wissens** und zur **Unterhaltung** nutzen.

KOMPETENZBESCHREIBUNGEN

3. SCHULSTUFE

Die Schülerinnen und Schüler können ...

... zunehmend ökonomisch lesen, **Lesestrategien zunehmend bewusst** nach Zielvorgabe einsetzen, Texte durch adäquate Hilfestellungen verstehend und reflexiv lesen.

... ihre **literarische Kompetenz zunehmend aufbauen**, zur Wirkung gelesener Texte eigene Gedanken entwickeln, Analogien bilden und in der **Anschlusskommunikation**, auch kritisch, Stellung nehmen.

KOMPETENZBESCHREIBUNGEN

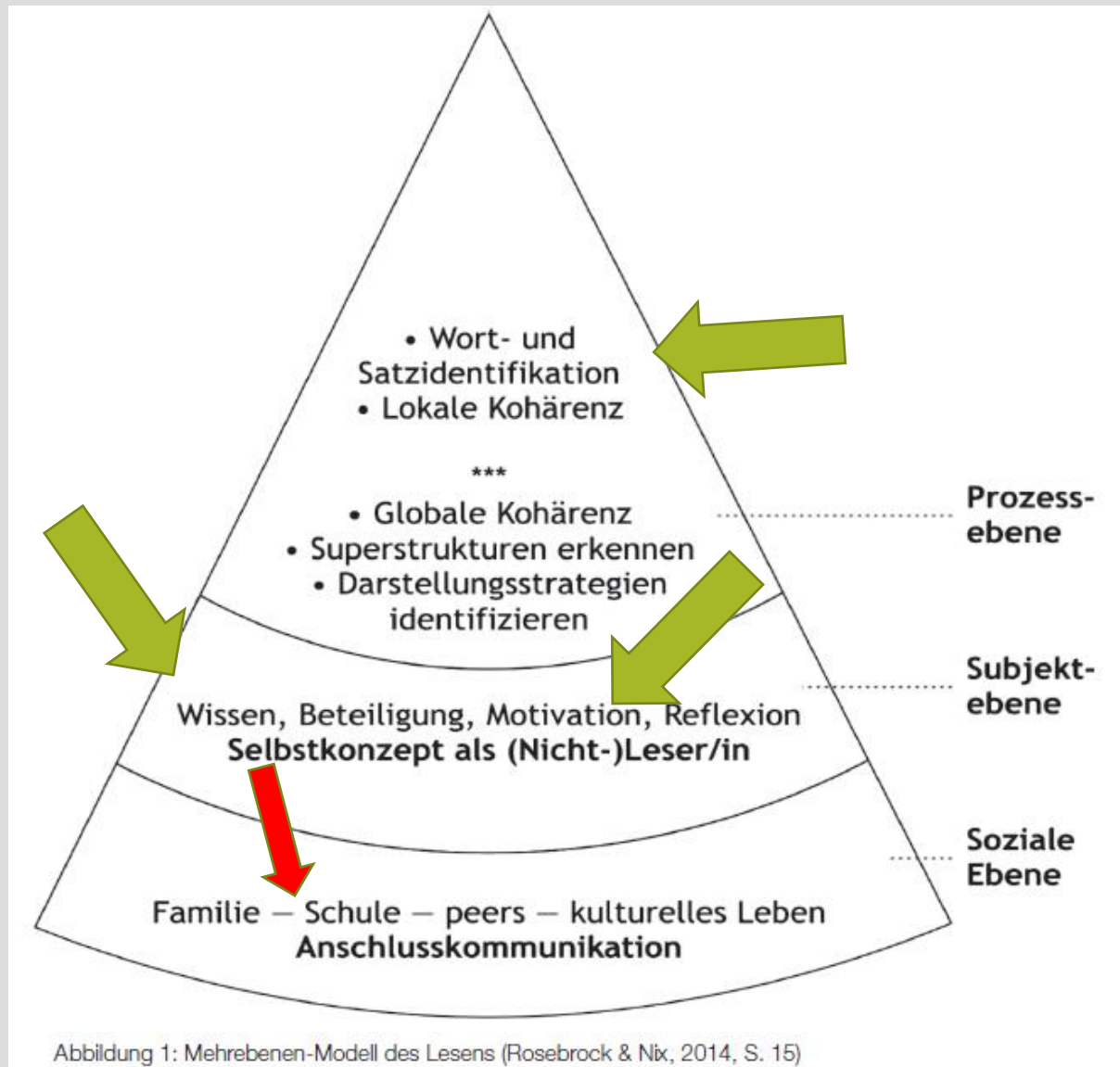
4. SCHULSTUFE

Die Schülerinnen und Schüler können ...

... ökonomisch lesen, **Lesestrategien bewusst nach Zielvorgabe einsetzen** sowie **den Wortschatz** mit geeigneten analogen oder digitalen Hilfsmitteln ausdifferenzieren.

... ihre literarische Kompetenz um die **Auseinandersetzung mit Textgattungen**, Beschaffenheit und Merkmalen von Texten erweitern und sich in der **Anschlusskommunikation über Leseinteressen** bzw. **Gelesenes** selbstständig austauschen.

**MODELL
LESEDIDAKTIK**
NACH
ROSEBROCK & NIX, 2014



Systematisches Lesetraining		
Elementare Lesekompetenz aufbauen „Lesenkönnen“	Wiederholte Lautleseübung mit Partnerkontrolle „Leseroutine“	Ausdifferenzierte Lesekompetenz entwickeln „Textverstehen“
<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von (Schrift-)Zeichen • Erfassen von Wortteilen und Wörtern • Verknüpfung von Satzteilen, Teilsätzen und Sätzen (lokale Kohärenz) • Herstellen von Sinnzusammenhängen auf der (Teil-)Textebene 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverständlichkeit (inkl. Lautstärke) • Lesetempo • Lesefluss (Hypothesen bilden) • Lesegenauigkeit (Hypothesen überprüfen) • Leseausdruck, Betonung, „prosodic parsing“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorentlastung • Textsichtung (Scimming, Scanning) • Verstehensschwierigkeiten meistern • Texterarbeitung • Zusammenfassung • Reflexion
Lesefertigkeit trainieren: Dekodieren	Leseflüssigkeit trainieren: Automatisieren	Lesestrategien trainieren: Sinn konstruieren

Tabelle 2: Systematisches Lesetraining im Überblick (adaptiert nach Kruse, 2011, S. 181)

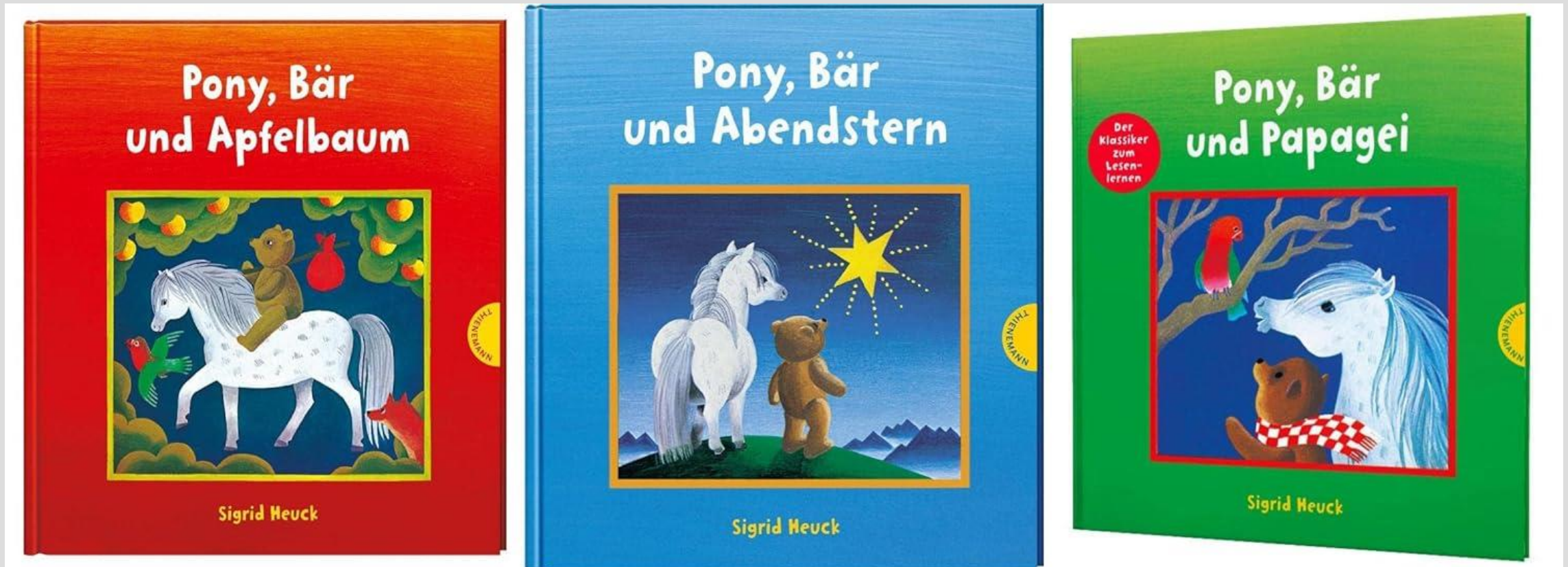


METHODIK: BEISPIELE FÜR DEN
UNTERRICHT (PRIMARSTUFE)

VORLÄUFERFÄHIGKEIT – PHONOLOGISCHE BEWUSSTHEIT





I.SCHULSTUFE: KINDERLITERATUR VON ANFANG AN:
... BÜCHER UND MEDIEN ZUR UNTERHALTUNG NUTZEN



I.SCHULSTUFE:
WÖRTER ERFASSEN UND
ZUNEHMEND KLANGLICH RICHTIG STRUKTURIEREN

Das ist ein



Ein  und ein  und

noch ein paar  sind

zusammen ein



An einem warmen Sommerabend standen  und  vor dem  auf der  .
„Gibt es etwas Schöneres auf der Welt als so einen Abend?“, seufzte das  . „Es ist warm, die  singen und bald sind die  reif.“ Hinter dem  ging der  auf. In seiner Nähe glitzerte der Abend  . „Gibt es etwas Schöneres als so einen  himmel?“, flüsterte der  andächtig.

Es kam ihm so vor, als leuchte der  nur für ihn und für sonst niemand.
Nicht einmal für das  .
„Achachach!“, stöhnte er und wischte sich mit der Tatze eine  aus dem  .
„Hast du Bauchweh?“, fragte ihn das  .
„Nein“, antwortete der  .
„Was fehlt dir denn dann?“, wollte das  wissen.
„Ich weiß es selbst nicht“, brummte der  .

Unsere Wohnhäuser



Eine Sprung-Leseübung

Trainiere deine Lesegeschwindigkeit.

Gleich oder ungleich?
Das musst du blitzschnell
erkennen und sagen.



W _____ W	R _____ R	H _____ H
E _____ E	G _____ H	Z _____ Z
A _____ K	L _____ I	D _____ D
D _____ D	M _____ M	T _____ T
S _____ S	F _____ F	J _____ B
L _____ M	P _____ P	U _____ U
C _____ C	X _____ Y	O _____ O
V _____ V	R _____ R	G _____ A
Q _____ Q	Z _____ K	K _____ K
B _____ B	I _____ I	Y _____ Z

Bailliez/Procha: Leseschritt 2
Deutsch 2
öbv
(2012)

Nützen von syntaktische Begrenzungen

Beispiel Treppensätze:

Lina

Lina zieht

Lina zieht in

Lina zieht in der

Lina zieht in der Früh

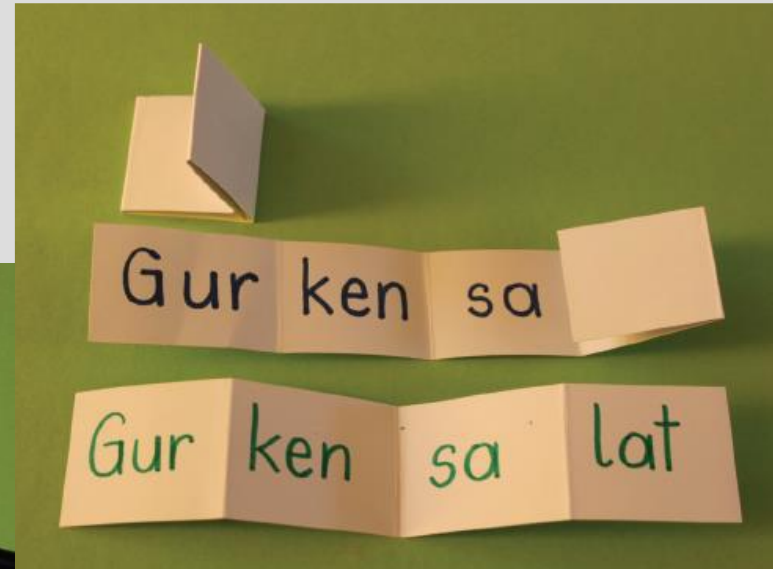
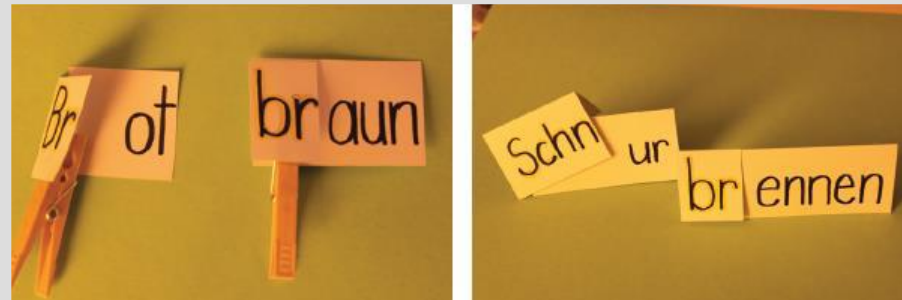
Lina zieht in der Früh eine

Lina zieht in der Früh eine dicke

Lina zieht in der Früh eine dicke Strumpfhose

Lina zieht in der Früh eine dicke Strumpfhose an.

I.SCHULSTUFE: WÖRTER ERFASSEN UND ZUNEHMEND KLANGLICH RICHTIG STRUKTURIEREN



2. SCHULSTUFE: WORTBAUSTEINE UND WÖRTER ERFASSEN GEDICHTE UND REIMWÖRTER

aus: Bailicz & Plank,
Deutsch 2,
Leseheft, S. 43

Auf einem Bauernhof

Lustige Tierzweizeiler lesen



Kaum ist der Bauer ausgeritten,
schon fahren seine Kühe Schlitten.



Der Bauer staunt: Sein dickstes Schwein
fährt Traktor ohne Führerschein.



Im Hühnerhaus, da hat das Huhn
viel Zeit, um sich gut auszuruhen.



Die Katze wetzt aus Langeweile
die Krallen mit der Nagelfeile.



Wenn zwei Fliegen sich begrüßen,
streicheln sie sich mit den Füßen.



Der Frosch lernt nicht in fünfzig Jahren
das Fußballspiel und Fahrradfahren.

Paul Maar

 **Lies die Zweizeiler**
und unterstreiche die Reimwörter.

Thema Wissen – Lesen auf der Satzebene


1) I* W*ld bl**en sch** A**m*n**.

2) *m *a*en *ie**n *iel* *am**er.

3) Fled*****se ja*** am lie*****n in
d** N****, w*** es *****el i**.

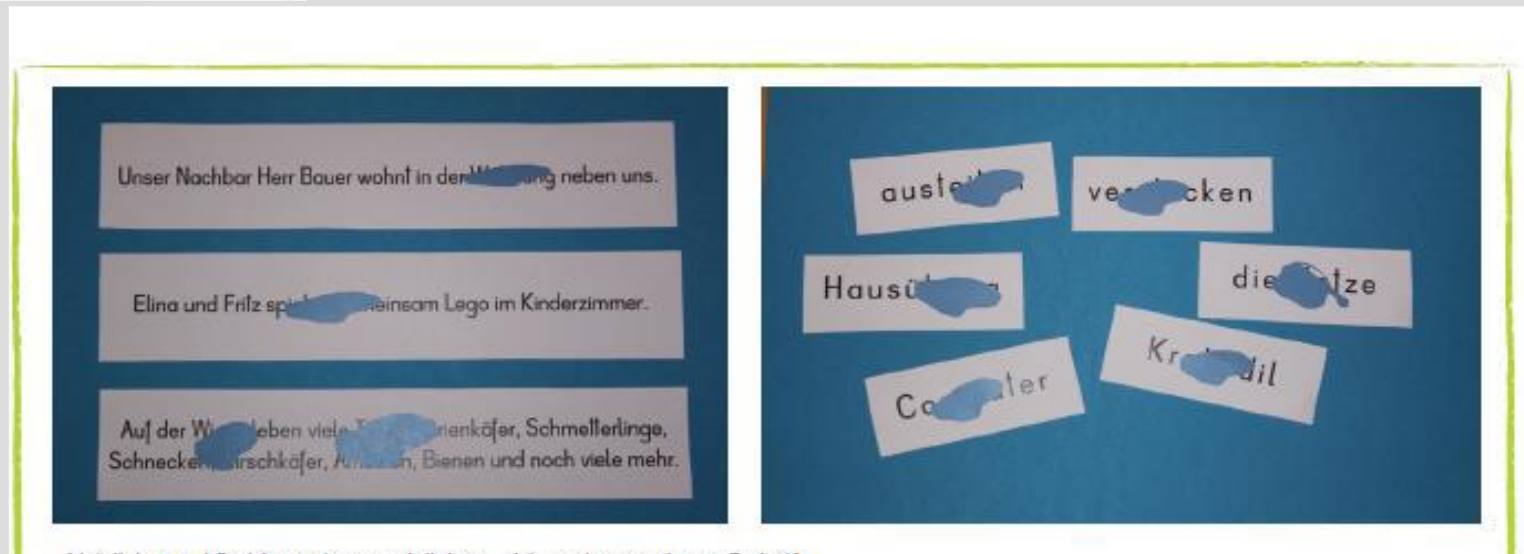
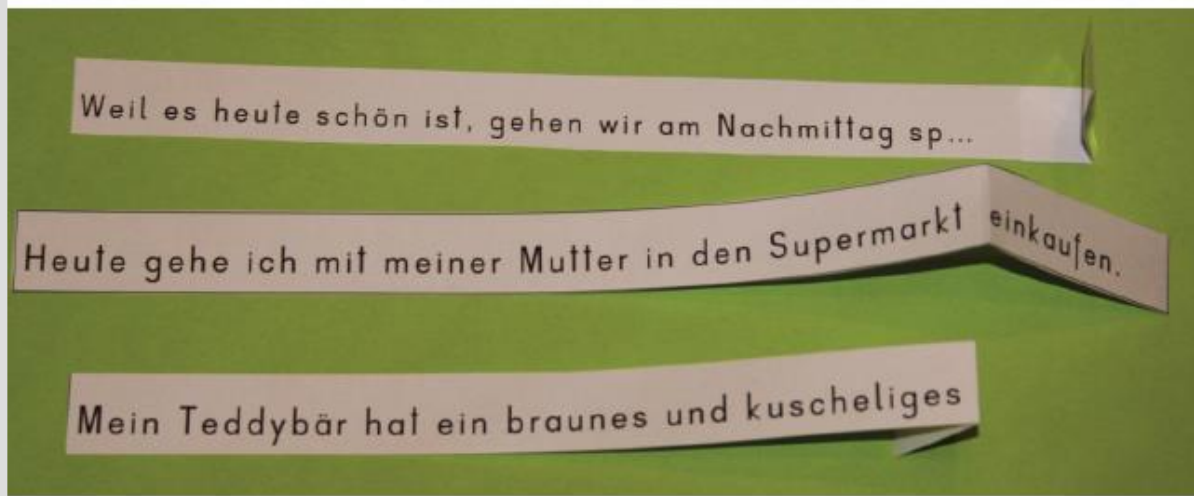
2. SCHULSTUFE: WORTBAUSTEINE UND WÖRTER ERFASSEN LESESTRATEGIEN FÜR DAS TEXTVERSTÄNDNIS EINSETZEN



Neue Schulgeschichten vom Franz	
Der Franz ist sieben Jahre	alt.
Er geht in die zweite	Klasse.
Der Franz hat ein Problem. Er ist ziemlich kl...	klein.
Er ist das kleinste Kind in der Sch...	Schule.
Der Franz hat noch ein	Problem.
Er hat viele blonde L.....	Locken.

Darum sieht er fast aus wie ein	Mädchen.
Und dann hat er noch eine hohe, piepsige	Stimme.
Das ärgert den Franz	sehr.
Franz hat manchmal Probleme mit seinen Haus.....	Hausaufgaben.
Einmal sind sie in der Badewanne	gelandet.
Was dann alles passiert, kannst du nachlesen in	Neue Schulgeschichten vom Franz geschrieben von Christine Nöstlinger.

3. UND 4. SCHULSTUFE: ZUNEHMEND ÖKONOMISCH LESEN REFLEXIVES LESEN, LESEGELÄUFIGKEIT



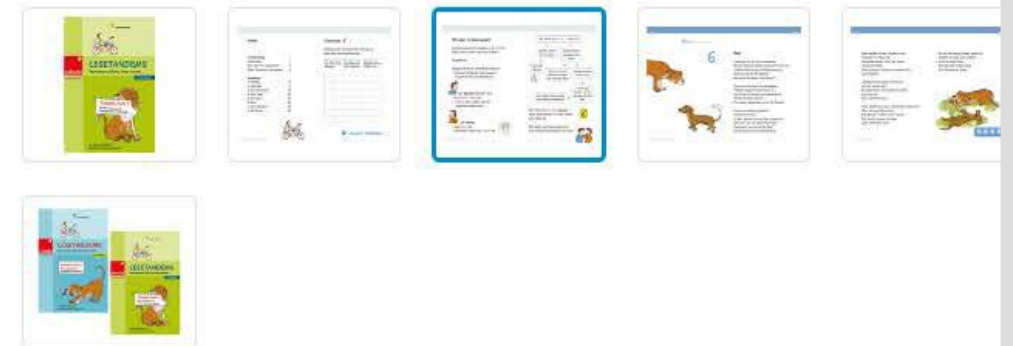
3. UND 4. SCHULSTUFE: ZUNEHMEND ÖKONOMISCH LESEN LESEGELÄUFIGKEIT - LESETANDEMENS

Bilder

Lesetandems – Gemeinsam flüssig lesen lernen

Mit Lesetandems die Lesefähigkeit verbessern

- entfacht die Freude am Lesen
- zum Üben in der ganzen Klasse
- kindgerechte Texte & Illustrationen



4

Wir üben im Lesetandem

Lest gemeinsam die Regeln, z. B. mit den Eltern, dem Lehrer oder der Lehrerin.

So geht es:

Überschrift lesen und Bild anschauen
→ Wovon könnte der Text handeln?
Tauscht euch kurz darüber aus.



Der **Sportler** liest den Text ...

- in **seinem Tempo** vor.
- **halblaut** vor, sodass nur der Trainer ihn hören kann.

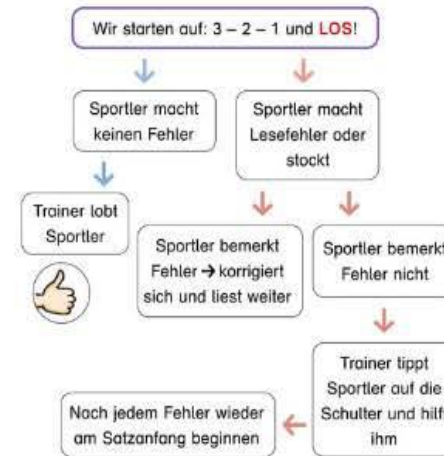


Der **Trainer** ...

- liest **leise** mit.
- führt beim Lesen den **Finger** mit.



5



Der Text wird **vier Mal** gelesen.
Nach jeder Runde **hakt** der Trainer eine Tatze ab.



Wir halten als Team zusammen und kommen gemeinsam zum Ziel!



LESESTRATEGIEN

Voraussetzung: Kinder haben das Lesen erlernt.

Lesestrategien sind **ein geistiger Werkzeugkasten**, um sich einen Text zu erschließen (Rosebrock & Nix 2014).

Sie sollten die gesamte Schulzeit hindurch **in jedem Fach vermittelt** werden.

Lesestrategien fördern **das Textverstehen**.

LESESTRATEGIEN IN DER PRIMARSTUFE

😊 **Lesestrategien** als Hilfe zum Textverständnis
anwenden

z. B. Überschriften bewusst lesen, Erwartungen an
den Text besprechen, nach dem Lesen den
Informationszuwachs überlegen, Illustrationen
bewusst betrachten, unbekannte Wörter markieren,
den Text in Abschnitte gliedern

3. Lesestrategien

3.1 Vor dem Lesen

Auf den ersten Blick: Text überblicken und Vermutungen zum Inhalt äußern, Vorwissen aktivieren, Leseerwartungen bewusst machen

Text überfliegen: eine Leseprobe nehmen, Textart bestimmen, einen Leseplan machen

3.2 Während des Lesens

Textverständnis: Verstandenes markieren, unklare Stellen deuten, unbekannte Wörter nachschlagen

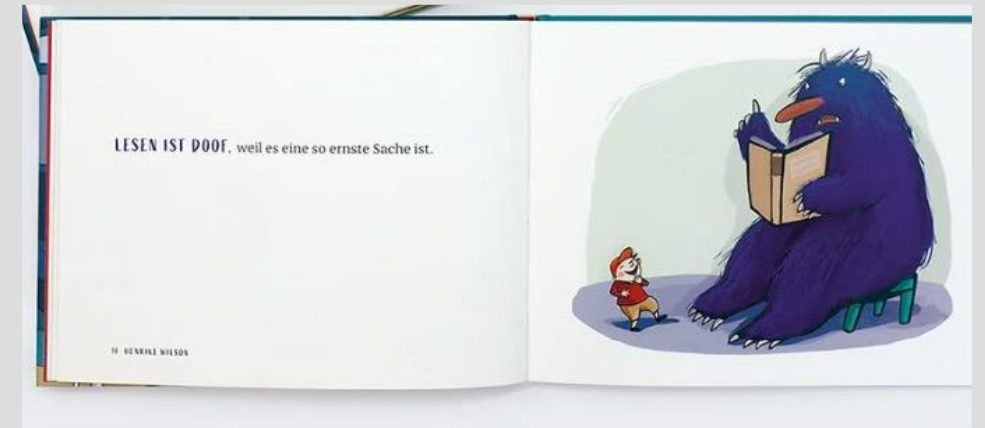
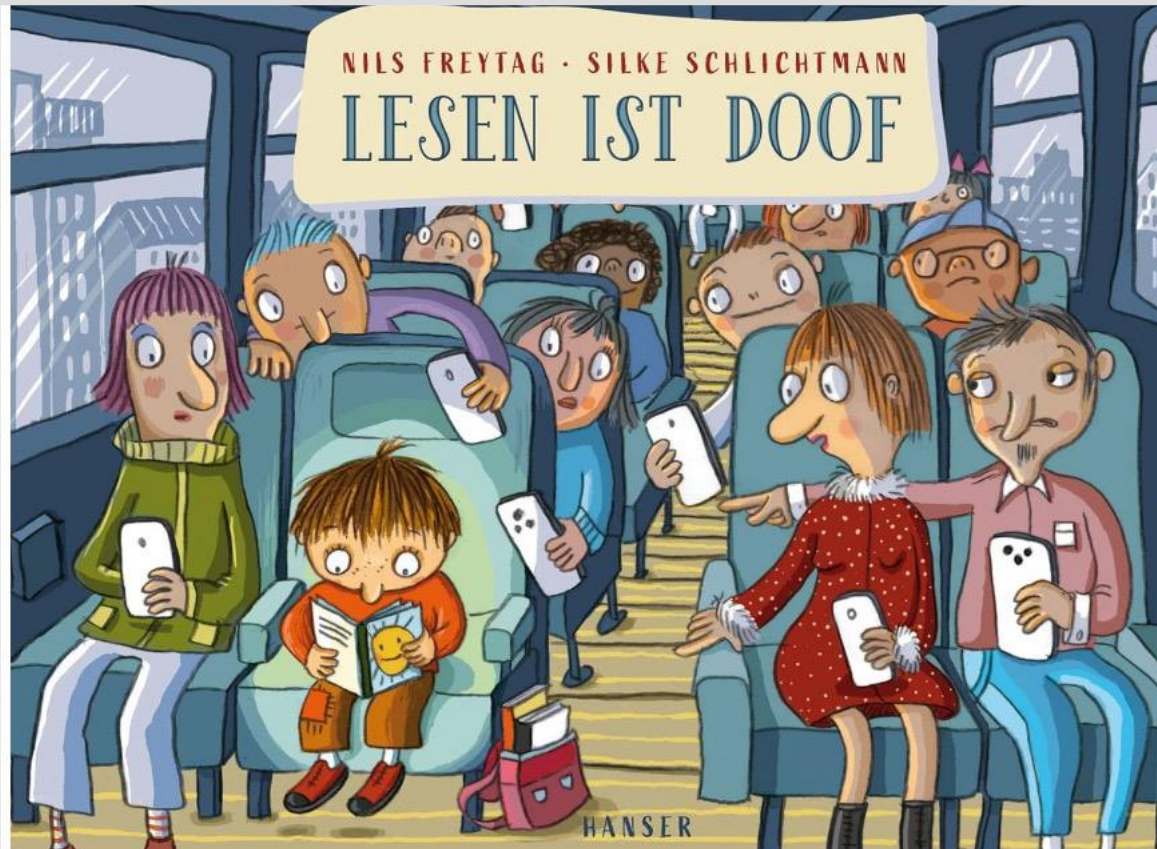
Wichtiges hervorheben: Text in Sinnabschnitte einteilen, wichtige Stellen anstreichen, Kernaussagen formulieren

3.3 Nach dem Lesen

Zusammenfassen des Inhalts: Textabschnitte erkennen (Einleitung, Hauptteil, Schluss), W-Fragen-Tabelle, Baumgrafik

Den Text bewerten: Das Gelesene beurteilen, eine Leseempfehlung abgeben, über die Verwendung des Textes nachdenken

4. SCHULSTUFE: ANSCHLUSSKOMMUNIKATION ÜBER LESEINTERESSEN

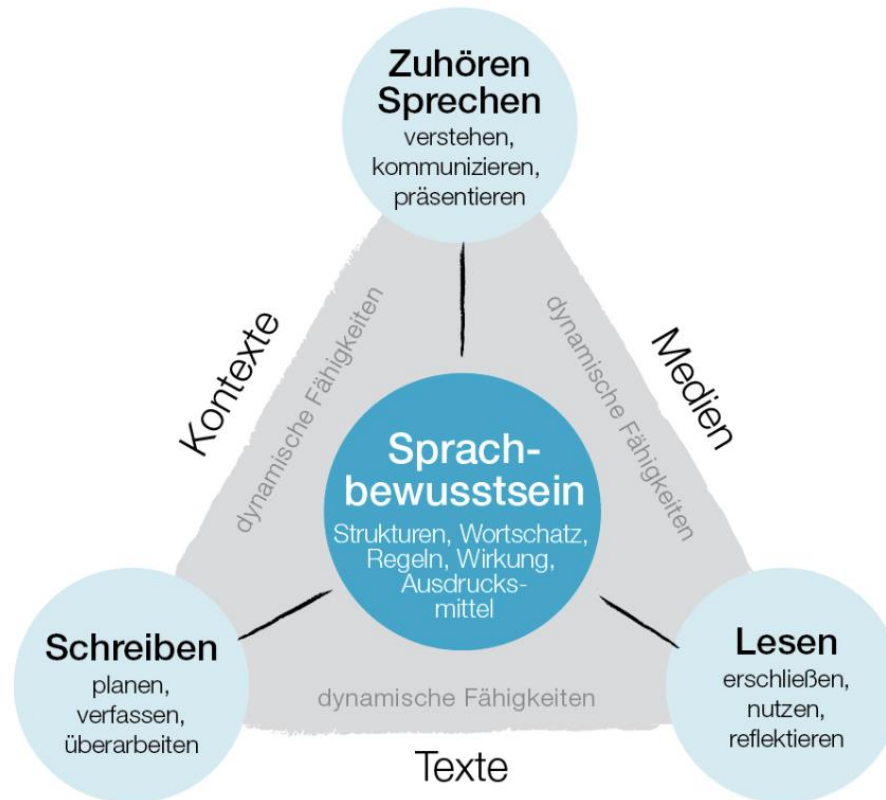


ÜBERGREIFENDE THEMEN

13 Übergreifende Themen (beziehen sich auf jedes Fach)

- Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung
- Entrepreneurship Education
- Gesundheitsförderung
- Informatische Bildung
- Interkulturelle Bildung
- Medienbildung
- Politische Bildung
- Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung
- Sexualpädagogik
- Sprachliche Bildung und Lesen
- Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung
- Verkehrs- und Mobilitätsbildung
- Wirtschafts- Finanz- und Verbraucherinnenbildung

D8-Kompetenzmodell
der BIST-Ü und der IKM



KOMPETENZMODELL

- Ebene 1: Sprachbewusstsein & Sprachreflexion
- Ebene 2: Zuhören & Sprechen, Schreiben, **Lesen**
- integrativ, Ineinandergreifen beider Ebenen

KOMPETENZBESCHREIBUNGEN UND ANWENDUNGSBEREICHE: SEK I

- Themen- und Textauswahl werden dem **Entwicklungsstand** und **Lebenswelt** der Schülerinnen und Schüler angepasst
- Anforderungen werden differenzierter, umfangreicher und dem Grad der Selbstständigkeit angepasst
- typische fachspezifische Themenfelder
- inhaltlich mit Kompetenzen und Kompetenzbereichen vernetzt und **verbindlich**

KOMPETENZBEREICH LESEN: I. KLASSE (SEK I)

Die Schülerinnen und Schüler können

- **sinnerfassend**, mit zunehmender **Leseflüssigkeit** und unter Anwendung geeigneter **Lesestrategien** **lesen** und **vorlesen**, Inhalte entnehmen und darüber kommunizieren
- **subjektive** und **kreative** Zugänge zu literarischen Werken in unterschiedlichen künstlerischen Erscheinungsformen (ua. Buch, Film, Theater) finden und zur Anschlusskommunikation nutzen
- die Art der **Aufbereitung** von **Beiträgen** in unterschiedlichen Mediensystemen **erkennen** und darüber sprechen

Anwendungsbereiche

- Übungen zur Förderung von Lesefertigkeiten, **Vorlesen vorbereiteter Texte**
- Lektüre von literarischen und pragmatischen Texten unterschiedlicher Gattungen und Darstellungsformen (auch zu übergreifenden Themen)
- Einsatz von Lesestrategien und Auseinandersetzung mit persönlichen Leseerfahrungen.

KOMPETENZBEREICH LESEN: 2. KLASSE (SEK I)

Die Schülerinnen und Schüler können

- sinnerfassend und mit gesteigerter Leseflüssigkeit unterschiedliche Texte und Textformate lesen und vorlesen, dabei mittels **Lesestrategien Informationen erschließen und aufbereiten**;
- die gestalterischen und inhaltlichen **Besonderheiten literarischer Texte und Medienformate** (ua. Buch, Film, Theater) erkennen, erschließen und über ihre **subjektiven Lesarten** mit anderen sprechen
- Beiträge aus unterschiedlichen medialen Quellen **recherchieren**, ihre **Wirkung erkennen** und differenzieren, mit **Internetquellen** sorgsam und dem **Datenschutz** gemäß umgehen

Anwendungsbereiche

- Übungen zur Förderung von Lesefertigkeiten, auch unter Einsatz digitaler Lernhilfen
- Auseinandersetzung mit literarischen und pragmatischen Texten **unterschiedlicher Gattungen** und Darstellungsformen (auch zu übergreifenden Themen)
- Beschäftigung mit **multimedialen** und **multimodalen** Texten (ua. **Comics, Graphic Novels, Film**) sowie deren Gemachtheit und Wirkung
- Auseinandersetzung mit der eigenen **Lesemotivation** und **Lesebiografie**

KOMPETENZBEREICH LESEN: 3. KLASSE (SEK I)

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Informationen durch bewussten Einsatz geeigneter Strategien aus unterschiedlichen Texten und Textformaten entnehmen, strukturieren und mit eigenem Wissen verknüpfen
- eigene Leseinteressen vertiefen, literarische Gattungen unterscheiden, literarästhetische Produkte verstehen und im Hinblick auf die eigene Lebens- und Erfahrungswelt reflektieren
- Texte mit Hilfe **szenischer Mittel vortragen** und **darstellen**
- **Absichten** und Ziele in der Gestaltung von medialen Beiträgen erkennen und **einschätzen**,
- Informationssysteme gezielt nutzen und mit **digitalen Kommunikationsmedien und Gemeinschaftsforen kritisch umgehen**

Anwendungsbereiche

- Übungen zum vortragenden und szenischen Lesen
- Reflexion literarischer und pragmatischer, **linearer und nichtlinearer Texte** (auch zu übergreifenden Themen)
- Analyse der Kennzeichen, Gemachtheit und Wirkung multimedialer und multimodaler Texte
- Auseinandersetzung mit der eigenen Lesemotivation und der Lese- und Medienbiografie
- Vergleich von Informations- und Kommunikationssystemen (**Quellenkritik**)

KOMPETENZBEREICH LESEN: 4. KLASSE (SEK I)

Die Schülerinnen und Schüler können

- pragmatische und literarische Texte und Medien in unterschiedlichen **Darbietungsformen rezipieren**, deren Inhalt, Form und Sprache erschließen und ihre **Entstehungszusammenhänge** erfassen
- **eigene Leseinteressen** vertiefen, eine dynamische und vielfältige Lesebiografie entwickeln und sich differenziert mit anderen darüber austauschen
- Texte mit Hilfe **szenischer Mittel vortragen, darstellen** und mit **anderen künstlerischen Ausdrucksformen vergleichen**
- die Aufbereitung und Gestaltung von Themen und Inhalten medialer Beiträge erkennen und vergleichen und dabei Informationssysteme differenziert und kritisch nutzen.

Anwendungsbereiche

- Vergleich, Analyse und Interpretation der ästhetischen Gestaltung und stilistischen Ausdrucksformen literarischer Texte
- Vergleich, Analyse und Reflexion komplexerer analoger und digitaler pragmatischer Texte (auch zu übergreifenden Themen)
- Kritische Auseinandersetzung mit den persönlichen Lese- und Mediengewohnheiten
- **Selbstständige Recherche** und Aufbereitung eines **komplexen Themas** unter Zuhilfenahme vielfältiger Quellen (ua. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Filme, Videos, digitale Texte)



METHODIK: BEISPIELE FÜR DEN
UNTERRICHT (SEK I)

LESESTRATEGIEN (SEK I)

Vor dem Lesen

Während des Lesens

Nach dem Lesen

- Überschriften bewusst lesen
- Überschriften prognostizieren
- Vorwissen abrufen
- Erwartungen an den Text besprechen
- Illustrationen bewusst betrachten
- Textinhalt überfliegen / Textsorte zuordnen
- unbekannte Wörter markieren
- Fachsprache und Fachwortschatz markieren & im Wörterbuch nachschlagen
- den Text in Abschnitte gliedern und nummerieren
- Fragen an den Text stellen
- Blackout-Methode (Blackout-Methode)
- Schaubild erstellen
- Zahlenstrahl erstellen

ÜBERSCHRIFT PROGNOSTIZIEREN

Diese Prozedur kann sehr kostspielig werden, wenn man nicht die notwendigen Vorbereitungen trifft. Zuerst ist es wichtig, die entsprechenden Einteilungen zu treffen. Dabei muss man sehr sorgfältig arbeiten. Kleine Fehler können verheerende Folgen haben, die sich auch nachteilig auf die Ausgaben auswirken. Leistet man jedoch entsprechende Vorarbeit, kann man ein schlechtes Ergebnis verhindern. Dann hat man viel Freude!

LAUTLESETANDEM (PAIRED READING)



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist
lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](#)

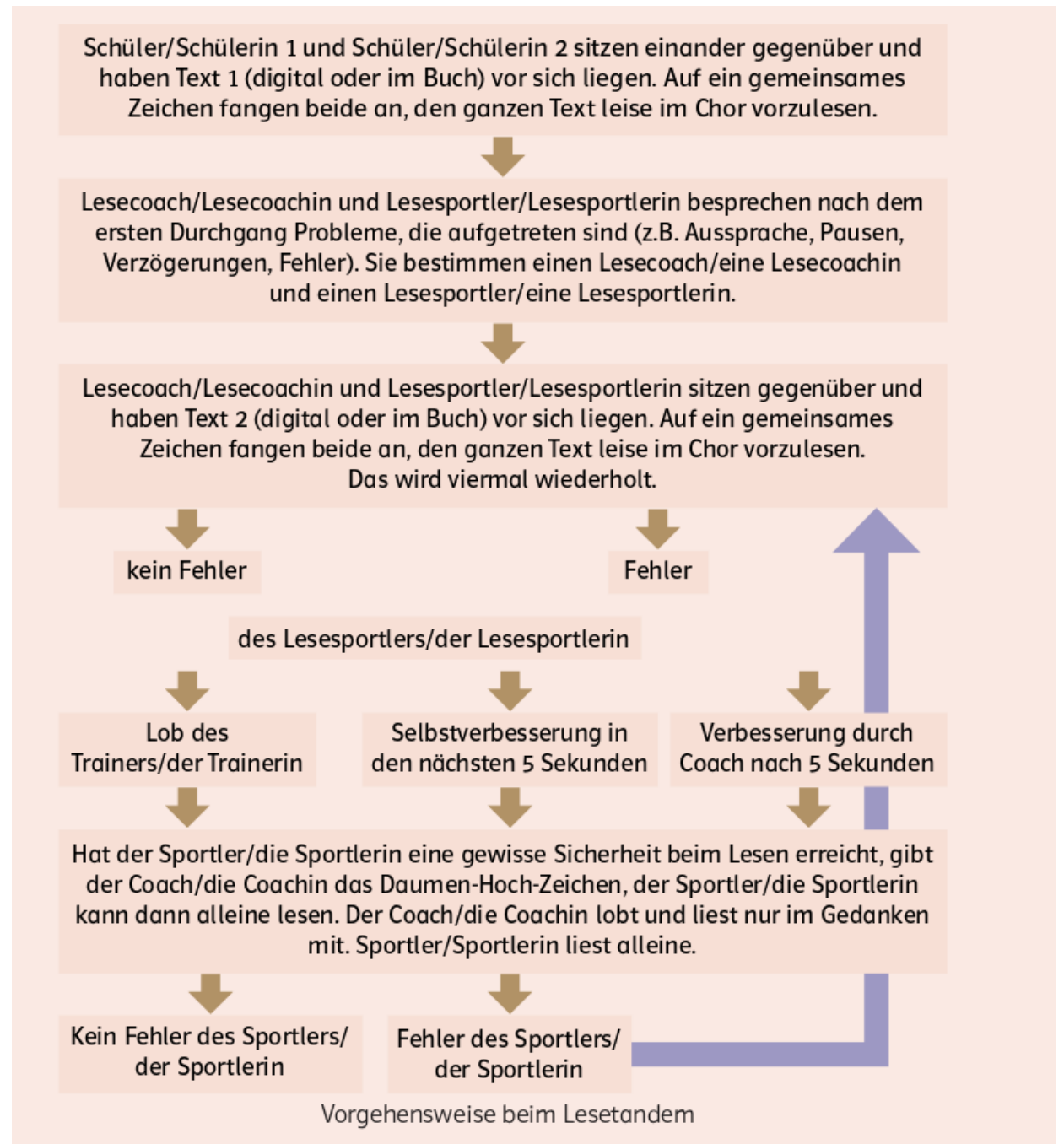
- für alle Schulstufen geeignet
- **Buddy-Kultur** etablieren, Paarungen über Schulstufen weiterführen
- Schülerinnen und Schüler ordnen sich einem Leseniveau zu (z.B.: aufstellen lassen), danach suchen sie eine Lesepartnerin / einen Lesepartner
- **starker Leser / schwacher Leser (Trainer / Sportler)**
- gleichzeitiges Lesen
- empfohlen: SchülerInnen sitzen einander gegenüber
- meistens **vier** Lesedurchgänge

LAUTLESETANDEM (PAIRED READING)



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)

Skizze (eigene Darstellung)



TEXTE VORLESEN MIT TEAMS LESEFORTSCHRITT(KI)



- Tool für das **digitale Lesen**
- eignet sich für verschiedene Kompetenzen:
Vorlesen, Lautlesen, Aussprache, Szenisches Lesen
- über Microsoft Teams in Aufgaben integrierbar
- **KI-Lesecoach** zusätzlich zur Analyse und Diagnose möglich
- Lesecoach: 5 schwierige Wörter identifizieren und kennzeichnen
- Verständnisfragen nach dem Lesen einblenden (Lehrperson erstellt selbstständig)
- Aussprache (empfindlich / weniger empfindlich)
- Anzahl d. Versuche einstellbar
- Zeitlimit einstellbar
- Textsorte einstellbar

TEXTE VORLESEN MIT TEAMS LESEFORTSCHRITT

BALLADEN SZENISCH LESEN (7. SCHULSTUFE)

Aufgaben

Bevorstehend Bereit zur Benotung Überfällig Zurückgegeben Entwürfe

Nach Aufgabentitel suchen

Im Moment sind keine anstehenden Aufgaben vorhanden.

- Neue Aufgabe
- Neues Quiz
- Lernbeschleuniger
 - Lesefortschritt
 - Vortragsfortschritt **Neu!**
 - Informationen zu Lernbeschleunigern
- Aus vorhandener

Erstellen



Übung macht Fortschritte. Los geht's!

Neu!

Importieren von Word oder PDF

Lesepassage generieren

Beispielbibliothek durchsuchen

< Andere Passage auswählen

Bearbeiten

Lernendenansicht

Zauberlehrling

414 Wörter | Deutsch (Österreich)

Johann Wolfgang von Goethe

Der Zauberlehrling
Hat der alte Hexenmeister
sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
auch nach meinem Willen leben.
Seine Wort und Werke
merkt ich und den Brauch,
und mit Geistesstärke
tu ich Wunder auch.

Walle! walle
Manche Strecke,
daß, zum Zwecke,
Wasser fließe

Leseniveau ⓘ

Leseniveau eingeben

Genre

Keine

Anzahl der Versuche

Unbegrenzt

Zeitlimit ⓘ

10 Minuten

Optionale Funktion zum
Abschalten der
Zeitbegrenzung.

Ja

Empfindlichkeit der Aussprache ⓘ

Standard

Lesecoach ⓘ

Bearbeiten Ein

DIGITALE BÜCHER STELLEN:

BOOKCREATOR



BOOK CREATOR

- **digitales Tool** (Laptop / Tablet), ein LehrerInnen-Account wird benötigt), danach wird ein QR-Code einer Klassenbibliothek an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben
- browser- und appbasiert
- Themen oder Klassenlektüre werden damit erarbeitet
- Vorgabe: welche Inhalte / Seiten im Buch enthalten sein müssen
- offene Arbeitsphase (etwa 4-6 Unterrichtsstunden)
- Leseerfahrungen reflektieren
- **Lesemotivation** steigern
- **Kreativität** fördern
- Grad der **Selbstständigkeit** erhöhen

DIGITALE BÜCHER ERSTELLEN: KLASSENLEKTÜRE KREATIV ERARBEITEN (8. SCHULSTUFE)



BOOK CREATOR

Schüler Vorlagen

Von Pädagogen entworfene Bücher, die das Lernen von Schülern unterstützen sollen.
Klicken Sie auf „Remix“, um sie zu Ihrer Lehrerbibliothek hinzuzufügen und an Ihre Bedürfnisse anzupassen, bevor Sie sie mit Ihren Schülern teilen.

Erste Schritte | Lese- und Schreibfähigkeit | Englisch-Lehrplan | MINT | Digitales Leben & SEL | Authentische Texte | Saisonal | Sonstiges

- Comic template: The Book Creator Team
- Cookbook: Book Creator
- Newspaper: Book Creator
- MY JOURNAL: Book Creator
- Travel Guide: Book Creator
- Magazine: Book Creator
- PHOTOBOOK: Book Creator
- Yearbook: Book Creator
- FANTASY: Book Creator
- My Notebook: Book Creator

Meine Bibliotheken

Meine Bücher
Privat • Leer

English
28 Autoren • 26 von 40 Büchern

Neue Bibliothek erstellen



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



LERCHE Lesekongress
LESEN ERÖFFNET CHANCEN

QUELLEN / MATERIAL

- Bailicz, Ilse / Plank, Ingrid (2023): Leseheft 2. öbv
- BIFIE (Hg.) 2016: Themenheft für den Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien. Deutsch, Lesen, Schreiben. Volksschule Grundstufe I + II. Leykam: Graz.
- Rosebrock, Cornelia / Nix, Daniel (2014): Grundlagen der Lesedidaktik. Schneider Verlag: Hohengehren.
- Wedel-Wolff von, Annegret (2001): Üben im Leseunterricht der Grundschule. Westermann.
- D8-Kompetenzmodell (Grafik)

<https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/grundlagen-der-nationalen-kompetenzerhebung/grundlagen-der-bildungsstandards>

- Lehrplan I.-4. und 5.-8.Schulstufe

<https://www.paedagogik-paket.at/massnahmen/lehrplaene-neu/materialien-zu-den-unterrichtsgegenstaenden.html>

- Lehrplan und Kompetenzraster:

<https://www.paedagogik-paket.at/massnahmen/lehrplaene-neu/materialien-zu-den-unterrichtsgegenstaenden.html>

- Screenshots aus Microsoft Teams (App)
- Bookcreator: <https://app.bookcreator.com>
- Screenshots Bookcreator

https://read.bookcreator.com/library/-LTvfdeq_hgYPLcaEn_4/book/J363ajWeSzewbcUv0ObKaw/_rUvY6DuTqulG2GtvESPog